

# Wirtschaftsförderung für Detmold!



## Aus dem Inhalt:

### Locker und informativ

*Business-Meeting im GILDE-Zentrum*

### Reduzierung bringt Gewinn

*MAKA erhält BDI-Umweltpreis für neue Technologie Thermoglätten*

### Neues Förderprogramm mitnehmen

*Innovationen und Zukunftstechnologien für kleine und mittlere Unternehmen*

## Spitzen-Ergebnis für die GILDE

„Mehr als 90 % der Unternehmen fühlen sich am Standort Detmold wohl – das ist ein Spitzen-Ergebnis“, kommentiert Rolf Merchel, Geschäftsführer der GILDE-Wirtschaftsförderung, das Ergebnis der ersten Kundenbefragung in Sachen Wirtschaftsförderung.

Ein Projektteam des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs (DBB) hatte in den letzten Wochen im Auftrag der GILDE-Wirtschaftsförderung einen Fragebogen zur Kundenzufriedenheit an rund 1.000 Detmolder Unternehmen versandt. Die Antworten kamen aus allen Branchen, vom Großunternehmen bis zum kleinen Handwerksbetrieb oder der frisch gebackenen Jungunternehmerin. „Und dabei erntet die GILDE ein durchweg positives Ergebnis“, erklärt der Sprecher des DBB-Projektteams Nico Dreier stellvertretend für die weiteren Teammitglieder Thorsten Beißner,

Norbert Gaida, Ulrike Lucan und Willem de Vos. Weit über 90 % der Unternehmen sehen die GILDE als zuverlässig, wirtschaftsnah und kompetent an. Insbesondere die zahlreichen Veranstaltungen und das GILDE-Zentrum als Seminar- und Bürostandort bekommen exzellente Noten. Auch die Erreichbarkeit und Freundlichkeit der Mitarbeiter, die Reaktionsgeschwindigkeit und Bearbeitungsdauer von Anfragen lobten weit über 90 % der Unternehmen.

Die Befragung zeigt laut Dreier zudem den Bedarf der Detmolder Betriebe: „Den Firmen sind neben einer unabhängigen Beratung insbesondere Diskussionsrunden und Veranstaltungen wichtig.“ Und gerade hier bietet die GILDE eine Vielzahl unterschiedlicher Initiativen an zur Kommunikation und zum Knüpfen von Kontakten und Netzwerken.

Weitere Infos auf Seite 3



Tilman Kay, Geschäftsführer Ecclesia Versicherungsgruppe, Bürgermeister Rainer Heller, GILDE-Geschäftsführer Rolf Merchel

## „Angenehm, Rainer Heller!“

**Seit November ist er der neue Bürgermeister Detmolds: Rainer Heller. Rund 120 Unternehmerinnen und Unternehmer wollten ihren neuen Bürgermeister persönlich kennen lernen.**

Heller hatte Anfang Dezember gemeinsam mit der GILDE zur Gesprächsrunde „Wirtschaftsförderung“ ins Haus der Ecclesia Versicherungsgruppe geladen. Denn auch nach der Kommunalwahl bleibt für das Stadtoberhaupt die Unterstützung der heimischen Wirtschaft eine der wichtigsten Zielsetzungen der Stadtverwaltung. Zu Beginn des Abends informierte zunächst der Geschäftsführer der Ecclesia-Gruppe, Tilman Kay, die Anwesenden im Rahmen einer kurzen Betriebspräsentation über sein Unternehmen. Anschließend stellte Bürgermeister Rainer Heller seine Vorstellungen und Zielsetzungen einer wirtschaftsfreundlichen Verwaltung vor. Bei der anschließenden Diskussion wurde Positives wie auch Verbesserungswürdiges über den Unternehmens-Standort Detmold ausgetauscht.

## Editorial:



Detmolds neuer Bürgermeister, Rainer Heller, hat angekündigt, dass Wirtschaftsförderung eine der zentralen Zielsetzungen seiner Arbeit sein wird. Das freut uns – und Sie sicherlich auch!



Rainer Heller verspricht, dass nicht nur Ihre Interessen als Bürgerin oder Bürger, sondern auch als Unternehmerin oder Unternehmer verstärktes Gehör in der Verwaltung finden. Und fordert dabei

gleichzeitig Ihr bürgerschaftliches, oder besser unternehmerisches Engagement für Detmold.

Die positive Resonanz bei der Gesprächsrunde im Hause Ecclesia zeigt das Interesse und die Bereitschaft auf Unternehmensseite, den gemeinsamen Weg zu gehen. Packen wir die Dinge an!

Übrigens: Herzlichen Dank für Ihr positives Feedback auf unsere Arbeit!

Beste Grüße aus dem GILDE-Zentrum  
Ihr Rolf Merchel und Günter Hass

## Ausgezeichnet:

### BDI-Umweltpreis für MAKA

Mit dem diesjährigen Umweltpreis des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) wurde die MAKA Max Mayer Maschinenbau ausgezeichnet. Der BDI-Präsident Michael Rogowski überreichte Michael Meer von der Niederlassung in Detmold den Preis in der Kategorie „Umweltfreundliche Technologien“.

Michael Meer war einer der Initiatoren des Netzwerks „Thermoface“, einem bundesweiten Zusammenschluss von Maschinenbauern, Werkzeug-, Möbel- und Lack-Herstellern und dem Institut für Holztechnologie in Dresden. Gemeinsam entwickelte das Netzwerk die emissionsfreie Technologie „Thermoglätten“.

Bei diesem Verfahren werden Holzfasern einer MDF-Platte, dem bevorzugten Werkstoff für Möbel, mit Druck und Wärme geglättet. „Unser ausgezeichnetes „Thermoglätten“ macht die Platten nun in einem Arbeitsgang lackierfähig“, erklärt Meer die Innovation.

Sogar eine Behandlung mit umweltfreundlichem Pulverlack ist möglich. Außerdem wird der Ausstoß von Krebs erzeugenden Lack- und Holzfeinstäuben vermieden.

Die MAKA Max Mayer Maschinenbau konstruierte die Maschine mit der das Thermoglätten bald überall in der Möbelherstellung eingesetzt werden soll. „Der BDI lobte insbesondere den niedrigen Energieverbrauch und die Vermeidung der gefährlichen Schleifstäube“, so Michael Meer.

Erste Projekte in der Industrie zeigen zudem, dass mit einer deutlichen Senkung der Stückkosten zu rechnen ist.

Michael Meer (MAKA) (2. v. r.) erhielt auf der Jahrestagung des Bundesverbandes der deutschen Industrie den BDI-Umweltpreis.



## Neu im GILDE-Park: Wächter Karosserie-Fachbetrieb

**Egal ob „liebstes Kind“ oder „schlichtes Fortbewegungsmittel“: Unser Auto gehört zur Reparatur selbstverständlich in „Meisterhand“ – zum Beispiel in die von Thomas Wächter.**

Als Karosseriebau-Meister verfügt er über langjährige Erfahrung. Vor einigen Monaten hat er im Gewerbegebiet GILDE-Nord seinen eigenen Fachbetrieb eröffnet. Im Mai machte sich Thomas Wächter selbstständig und im Sommer ging es im GILDE-Park an der Lise-Meitner-Straße 4 „richtig los“. Direkt gegenüber der textilen Auto- waschstraße BEST CARWASH liegt der Neubau auf einer rund 2.000 Quadratmeter großen Fläche

inklusive der Werkstatthalle mit modernster Reparaturtechnik. In der Fachwerkstatt bietet Wächter mit drei Mitarbeitern für alle Kfz-Fabrikate einen „Rundum-Service“: Von Reparaturen über Inspektionen bis zu TÜV- und ASU-Abnahmen, bei großen oder kleinen Beulen, bei Kratzern im Lack oder Glas – das Team um die zwei Meister Arthur Wiens und Thomas Wächter kann immer kompetent und unkompliziert helfen: „Unsere Kunden schätzen es, dass wir als kleiner Betrieb sehr flexibel und preisgünstig arbeiten“ erklärt der sympathische Jungunternehmer, der ein besonderes „Händchen“ für die Restauration von sogenannten „Youngtimern“ hat.

## Business-Meeting im GILDE-Zentrum: „Hausmesse der besonderen Art“

**„Unser Business-Meeting sollte abwechslungsreich und informativ sein, mit kurzen Präsentationen und Fach-Vorträgen – alles in lockerer Atmosphäre“, erklärte GILDE-Prokurist Thorsten Brinkmann das Konzept der neuen Veranstaltung im Detmolder Innovationszentrum.**

„Das ist uns gelungen“, zog Brinkmann ein positives Resümee der Auftaktveranstaltung. Und der Mix von Information, Kommunikation und Unterhaltung kam auch bei den Besuchern gut an. Rund 80 Unternehmensvertreter nutzten die „Hausmesse der besonderen Art“, um sich über Innovationen und Leistungen der beteiligten

Firmen zu informieren. Insgesamt präsentierten 15 Firmen aus dem GILDE-Zentrum und GILDE-Park aktuelle Trends aus unterschiedlichen Bereichen wie Informations- und Kommunikationstechnik, Personalmanagement oder Gesundheit, Automatisierungs- oder Steuerungs-Technik.

Neben den kurzen Firmen-Präsentationen zeigten insbesondere die zahlreichen Gespräche an den Messe-Ständen das große Interesse der Fach-Besucher an diesen Themen. Und so plant Brinkmann die Idee des Business-Meetings fortzusetzen: „Wir möchten die Veranstaltung auch im nächsten Jahr durchführen – ganz bestimmt wieder in informativer und lockerer Atmosphäre“.

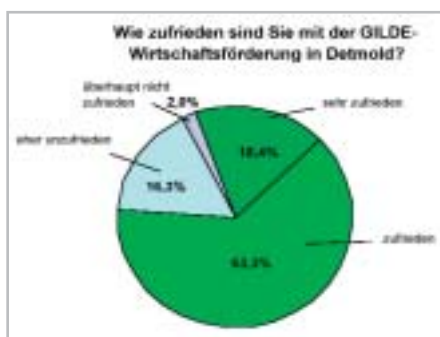
## Details zur Kundenbefragung der GILDE-Wirtschaftsförderung

„Diese Studie ist sicherlich nur eine Bestandsaufnahme, aber sie zeigt wie durchweg positiv unsere Kunden, nämlich die Detmolder Unternehmen, uns und unsere Arbeit sehen“ ist Merchel mit den Ergebnissen der Kundenbefragung hochzufrieden.

Ein Projektteam des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs (DBB) hatte im Auftrag der GILDE-Wirtschaftsförderung eine Studie zur Kundenzufriedenheit der Detmolder Unternehmen erstellt. Dabei erhielt die GILDE ein sehr positives Feedback aus den verschiedensten Branchen. Das Projektteam liefert dem GILDE-Team in seiner Studie aber auch Verbesserungsideen: „So haben wir einige sehr interessante Anregungen erhalten,

beispielsweise zum Internetauftritt oder zur Kundenkommunikation, die werden wir angehen“, erklärt Merchel.

Ebenso ausbaufähig erscheint auch die Bekanntheit des Leistungsspektrums der GILDE: „Einige Unternehmen kennen offensichtlich noch nicht die gesamte Leistungspalette, da muss noch mehr „getrommelt“ werden,“ erklärt Dreier. Diejenigen Betriebe, die die GILDE kennen und die sie in Vergangenheit beraten hat, schätzen offensichtlich „ihre“ Wirtschaftsförderung: So würden über 93% den Service ihrer Wirtschaftsförderung anderen Unternehmen weiterempfehlen – „dies sei vergleichsweise ein echter Spitzenwert“ erklärt Dreier.



## Detmold präsentiert sich erfolgreich auf der Expo-Real

„Wir haben zwar noch keinen neuen Vertrag auf der Expo-Real abschließen, aber einige sehr vielversprechende Kontakte zu Investoren knüpfen können“, zog Rolf Merchel, Geschäftsführer der GILDE-Wirtschaftsförderung, ein positives Fazit der dreitägigen Messe in der bayerischen Hauptstadt.

Detmold war bereits zum dritten Mal auf der Expo-Real vertreten, der bedeutendsten internationalen Gewerbe-Immobilienmesse in Deutschland. An den drei Messetagen wurden nicht nur die attraktiven Gewerbeflächen in Detmold präsentiert, sondern insbesondere persönliche Kontakte zu den Repräsentanten von Handelshäusern und deren Projektentwicklern für eine Ansiedlung in der Innenstadt geknüpft. „Ich bin sicher, dass wir mit unseren hochwertigen Standortfaktoren überzeugen konnten“ zeigte sich Merchel mit der Resonanz auf Investorensseite

durchaus zufrieden. Die GILDE-Wirtschaftsförderung präsentierte den Standort Detmold auf dem Messestand der OWL Marketing GmbH gemeinsam mit rund 20 Partnern aus Wirtschaftsförderungen und der Gewerbeimmobilienwirtschaft der Region.



### Dialog:

## Erfahrungsaustausch der Verbundausbilder

„Verbundausbildungen sind Erfolgsgeschichten und haben sich in ganz OWL bewährt,“ erklärt Werner Günzel, der Leiter des STARegio-Projekts „Verbundausbildung OWL“, durch das im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zusätzliche Ausbildungsplätze in der Region Ostwestfalen-Lippe (OWL) geschaffen werden.

„Verbundausbildung OWL“ ist ein Projekt der GILDE-Wirtschaftsförderung in Detmold und wird neben dem BMBF auch von der Europäischen Union (ESF) gefördert und inhaltlich vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) begleitet. Erstmals hatte Werner Günzel alle Verbundausbildungs-Akteure sowie Arbeitsagenturen und Kammern in OWL in das Detmolder GILDE-Zentrum eingeladen.



„Die jeweiligen Verbundmodelle vor Ort sind zwar unterschiedlich, aber haben eines gemeinsam – sie sind allesamt sehr erfolgreich“, erläutert Günzel. Über die Ausbildungs-Netzwerke konnten zum Ausbildungsjahr 2004 rund 80 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen werden.

Beim Treffen der Verbundausbilder in Detmold wurden vorrangig Erfahrungen aus der Praxis ausgetauscht und Best-Practice-Beispiele vorgestellt. Werner Günzel sieht die Aufgabe des STARegio-Projekts daher auch im „Networking“ rund um das Thema Verbundausbildung:

„Wir können alle vom Know-how der anderen profitieren und werden unsere Erfahrungen in Zukunft regelmäßig austauschen.“ Gemeinsam geht's besser – unter diesem Motto sollen auch im nächsten Jahr weitere Verbund-Initiativen in OWL wachsen und Ausbildungsplätze geschaffen werden.

## Wissenswertes:

### PRO INNOvationen

Ab sofort können kleine und mittlere Unternehmen vom Programm „PRO INNO II“ profitieren und eine maximale Zuwendung von bis zu 300.000 Euro erhalten. Mit diesem Instrument der Forschungsförderung unterstützt das Bundeswirtschafts-Ministerium mittelständische Betriebe bei der Entwicklung von Innovationen und Zukunftstechnologien.

PRO INNO hat sich in den vergangenen Jahren bereits bestens bewährt: Seit 1999 wurden im Rahmen von PRO INNO fast 7.000 Forschungsprojekte von über 4.800 Unternehmen gefördert. Ziel von PRO INNO II ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen – ohne Einschränkung der Technologiefelder – zu erhöhen und ihnen neue Marktchancen zu eröffnen. Gleichzeitig sollen sie ihre Kooperationserfahrungen durch die Zusammenarbeit bei Forschung und Entwicklung (FuE) zwischen Unternehmen oder mit Forschungseinrichtungen im In- und Ausland vergrößern. Mehr Infos? Rufen Sie uns an: 05231/95 40.

### Kulturstadt Nr. 1

Detmold ist die Kulturstadt Nr. 1 in der Region Ostwestfalen-Lippe – und ein hervorragender Ort zum Studieren. Studierende und Absolventen der Hochschule für Musik prägen nicht nur das Bild der Stadt – sie transportieren das positive Image Detmolds auch in die ganze Welt. Um die Beziehung der Studierenden zu ihrem Studienort zu festigen, hat die GILDE-Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Detmold Marketing GmbH und der Hochschule für Musik eine Initiative für Studierende in Detmold gestartet. Zukünftig sollen die Studierenden regelmäßig über kulturelle Angebote wie Konzerte, Straßenfeste oder sonstige interessante Kultur-Attraktionen in der Stadt informiert und stärker an ihren Studienort gebunden werden.



### Wussten Sie schon...

...dass Detmold über die (fast) höchste Kaufkraft in Ostwestfalen-Lippe verfügt? Der Kaufkraft-Index der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) weist 104,3 Punkte aus. Das ist ein Spitzenwert für OWL, nur Gütersloh liegt geringfügig darüber. Der Index beschreibt das Budget, das den Detmoldern zur Verfügung steht. Da bleibt der Wunsch zu Weihnachten, dass diese Kaufkraft auch vorzugsweise in Detmold ausgegeben wird. Und eben nicht nur zur Weihnachtszeit...?!

## Neue Rubrik: „made in detmold!“

„made in detmold!“ – ein Markenzeichen, wie wir meinen. Detmold kann mit Recht „stolz“ sein auf die Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt – auf die Innovationen, die geschaffenen Arbeits- und Ausbildungsplätze und das gesell-

schaftliche Engagement. Einige von diesen Unternehmen möchten wir beispielhaft in den nächsten Journalen vorstellen. Sehr unterschiedlich und überaus vielfältig – aber alle „made in detmold!“



## exacta Präzisionstechnik

**Kennen gelernt haben sie sich auf der Meisterschule und kurze Zeit später entschlossen sich selbstständig zu machen – zu zweit. Markus Eikemann und Tobias Grüntgens haben vor rund sechs Jahren gemeinsam die Firma exacta Präzisionstechnik GmbH gegründet – und mittlerweile sehr erfolgreich ausgebaut.**

„Wir haben heute 9 Mitarbeiter und auch ein bisschen mehr Platz“, lacht Markus Eikemann inmitten der 500-Quadratmeter-Werkstatt mit modernstem Maschinenpark an der Gehrenkampstraße. Ihren Kunden bietet exacta eine breite Palette im Bereich Präzisions-Technik: Neben der zerspanenden Einzel- oder Sonder-Fertigung sowie der kurzfristigen Anfertigung von Ersatzteilen können auch komplette Baugruppen erstellt und

montiert werden. Die Kunden – vornehmlich aus Lippe – sollen sicher sein, dass ihre Aufträge bei exacta in besten Händen sind: „Wir sind schnell und zuverlässig – und können sehr flexibel agieren“, beschreibt Markus Eikemann die strikte Kundenorientierung seines Unternehmens. Im exacta-Team sind allein 3 Auszubildende als Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker beschäftigt. „Wichtig ist uns, dass die Jungs nach der Ausbildung bei uns bleiben“ beschreibt Tobias Grüntgens das Ziel der langfristigen Nachwuchsarbeit und der persönlichen Azubi-Betreuung im Hause exacta. Und gerade die zahlt sich für das Unternehmen aus – denn bislang wurde aus jedem Auszubildenden auch ein „top-qualifizierter“ Mitarbeiter. Mehr Infos unter [www.exacta.de](http://www.exacta.de)

### Ansprechpartner:

**Rolf Merchel**  
Wirtschaftsförderung | fon 954-111  
**Günter Hass**  
Wirtschaftsförderung | fon 954-0  
**Thorsten Brinkmann**  
GILDE-Zentrum | fon 954-112  
**Sabine Gagg**  
GILDE-Seminarräume | fon 954-999  
**Werner Günzel**  
Verbundausbildung | fon 954-121  
**Wolfgang Schirmacher**  
Chancenmanagement | fon 954-140

### Impressum:

**Wirtschaftsförderung für Detmold!**  
**Das Journal für Unternehmerinnen und Unternehmer in Detmold.**

**Herausgeber:**  
GILDE Gewerbe- und Innovationszentrum  
Lippe-Detmold GmbH  
Bad Meinberger Straße 1 | 32760 Detmold  
fon 05231/954-0 | fax 05231/954-122

**Redaktion:**  
Rolf Merchel | Thorsten Brinkmann  
**Layout | Produktion:**  
k-konzept GmbH, Detmold